



Privat- und Unternehmenskunden – Assetmanagement/CIO

# Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

## Gold und Silber – Konsolidieren noch immer aus

Die Edelmetalle sind noch immer auf Konsolidierungskurs. Der Einbruch Ende September wurde schnell wieder aufgeholt, die neuen Abwärtstrends, die bislang nur eine Korrekturbewegung im übergeordneten Aufwärtstrend darstellen, konnten aber nicht verlassen werden.



**Anlagestrategie**

Christoph Geyer,  
CFTe



## Langfristeinschätzung Öl

Der Öl-Preis ist erneut im Bereich einer Widerstandslinie gescheitert und hat zuletzt den seit Jahresbeginn bestehenden Aufwärtstrend gebrochen. Damit hat sich der seit Mitte dieses Jahres bestehende Abwärtstrend durchgesetzt. Die Indikatoren geben keine Hinweise auf die weitere Entwicklung. Ein Ausbruch über den Bereich von knapp über 60 USD sollte damit kaum zu erwarten sein.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

### Gold (daily)

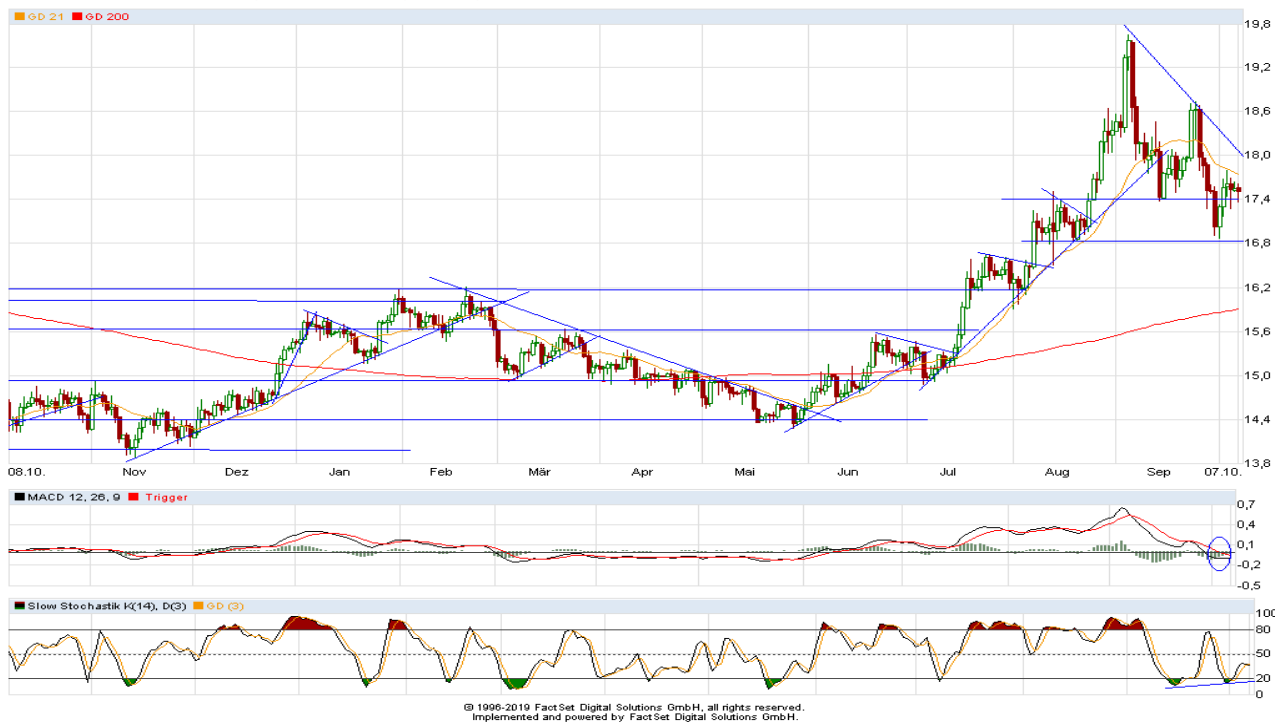
**GOLD**  
 n.a. / XC0009655157 / außerbörslich Welt | **USD 1.499,62** | **-0,56%** | Hoch: 1.509,20 Eröffnung: 1.508,11  
 07.10.2019 18:59:42 | **-0,41** | Tief: 1.495,50 Schluss: 1.509,04



Gold ist nach dem Ausflug unter die Unterstützungslinie wieder in den Bereich der seit Anfang September bestehenden Abwärtstrendlinie vorgedrungen. Diese konnte allerdings nicht gebrochen werden. Der MACD-Indikator hat ein Kaufsignal generiert und der Stochastik-Indikator hat eine Divergenz gebildet. Damit besteht für die kommenden Tage eine gute Chance auf einen Ausbruch nach oben.

### Silber (daily)

**SILBER**  
 n.a. / XC0009653103 / außerbörslich Welt | **USD 17,51** | **-0,28%** | Hoch: 17,61 Eröffnung: 17,57  
 07.10.2019 18:59:40 | **-0,05** | Tief: 17,37 Schluss: 17,56



Silber befindet sich weiterhin in einem seit Anfang September bestehenden Abwärtstrend. Im Bereich von 17,40 USD konnte die Unterstützungslinie zuletzt zurückerobert werden. Der MACD-Indikator steht vor einem Kaufsignal und der Stochastik-Indikator hat eine Divergenz gebildet. Damit sollte zumindest ein weiterer Rückschlag zunächst verhindert werden können.

**Platin (daily)**

**PLATIN**  
 n.a. / XC0000665546 / außerbörslich Welt **USD 882,90** **+0,42%** Hoch: 888,45 Eröffnung: 879,18  
 07.10.2019 18:59:42 **+3,72** Tief: 872,50 Schluss: 879,18



Platin ist an die Unterstützung bei knapp unter 880 USD gefallen. Hier verläuft auch der aktuelle Aufwärtstrend, der seit Mitte Juni intakt ist. Die Indikatoren ziehen noch nach unten. In den kommenden Tagen wird sich zeigen, ob dieser Unterstützungsbe- reich gehalten werden kann.

**Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)**

**WTI**  
 n.a. / DE000B4CAV7 / außerbörslich Deutschland **USD 53,28** **+1,25%** Hoch: 54,08 Eröffnung: 52,74  
 07.10.2019 19:14:38 **+0,66** Tief: 52,74 Schluss: 52,52



Der Ausbruchversuch bei Öl Mitte September kann als gescheitert bezeichnet werden. Inzwischen hat sich der Preis wieder unter die Marke von 54 USD bewegt, die eine Unterstützung dargestellt hatte. Der Stochastik-Indikator hat ein Kaufsignal generiert und der MACD-Indikator dreht wieder nach oben. Somit könnte der jüngste Trendbruch ein Startsignal für einen neuen Anstiegsversuch sein.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2019.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

## Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.